

Seit „Kottan“ geht Falcos Kommissar um

Ein Hit zum Resetarits-Geburtstag

Nur mit Freude erinnert sich Major Kottan an die Dreharbeiten vor einem Jahr, als er gemeinsam mit dem damals nur in Insider-Kreisen bekannten Falco, dem Bassisten der Rocktheatergruppe „Drahdiwaberl“, auf der Bühne stand: Falco half als Klavierspieler in der Polizeiband von Kommissar Kottan aus.

Für Falco begann damals während der Dreharbeiten zu „Die Entführung“ (20.15 Uhr, FS 1) die steile Karriere im Popgeschäft. „Irgendwie ist mir damals eingefallen, daß es ein Lied über Kottan geben müßte. Am Klavier hab' ich herumprobiert, Textzeilen sind mir durch den Kopf gegangen, und nach der Geburtstagsfeier für Lukas Resetarits stand für mich der ‚Kommissar fest‘, erinnert er sich.

Auch sein Stil – Sonnenbrille, weißes Sakko, zurückgekämmte Haare – wurde damals geprägt, als er vor der Fernsehkamera stand. Wenige Wochen später schoß der „Kommissar“ wie eine Rakete in die Hitparaden.

„Ich würde jederzeit wieder bei Kottan mitspielen, weil ich finde, diese Serie ist Ausdruck Wiener Zeitgeistes“, sagt Falco und weist damit laut gewordene Kritik an der „Kottan“-Serie zurück.

Major Kottan ist nach drei Folgen auch in der BRD Spitzenreiter: 46 Prozent der TV-Zuschauer haben die letzte Folge gesehen, das sind immerhin rund 16 Millionen.

HERBERT KRAUS ■



Kottan-Fan Falco im Korbessel: Das Lied zur Serie